Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: B 2022/065 freigegeben
--

Amt: Hauptamt/Amt f. Soziales, Schulen u. Jugend	Datum: 27.09.2022
Verfasser: Lieber, Susann/Göbel, Immo	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Finanz- und Verwaltungsausschuss	06.10.2022	nicht öffentlich
Stadtrat	13.10.2022	öffentlich

Betreff:

Vergabeentscheidung IT-Servicevertrag für alle in Schulträgerschaft der Stadt Freital befindlichen Objekte sowie die städtischen Kindertageseinrichtungen

Sach- und Rechtslage:

Der bisherige IT-Servicevertrag für die städtischen Schulen und Kindertageseinrichtungen läuft zum 30. November 2022 aus. Der neue IT-Servicevertrag soll ab 1. Dezember 2022 für die Dauer von 48 Monaten, mit Option zur Vertragsverlängerung, geschlossen werden.

Im Rahmen des Digitalpaktes wurden in diesem Jahr zahlreiche Investitionen getätigt, z.B. Lehrer-Notebooks, interaktive Tafeln. Zum Teil erfolgt die Lieferung oder Fertigstellung erst im Jahr 2023. Des Weiteren beabsichtigt die Stadt im Zuge des Digitalpaktes insgesamt 11 Schulstandorte (7 Grundschulen, 3 Oberschulen und eine Außenstelle) über ein separates, nach außen geschütztes Schulnetzwerk mit Anbindung an den zentralen Schulserver des Schulträgers zu vernetzen. Die Stadt Freital betreibt insgesamt 21 Kindertageseinrichtungen (14 Kindergärten und 7 Schulhorte). Der bisherige Vertragsumfang erweitert sich entsprechend.

Die Kostenschätzung lag bei 180.000,00 Euro pro Jahr x 4 Jahre, so dass eine europaweite Ausschreibung durchzuführen war. Die Bekanntmachung des Verfahrens erfolgte am 1. August 2022 bzw. 2. August 2022 auf verschiedenen Vergabeportalen. Am Verfahren haben 13 Unternehmen teilgenommen. Bis zum Angebotsende, 7. September 2022, 10:00 Uhr, waren zwei Angebote eingegangen.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot mit der insgesamt höchsten Gesamtpunktzahl erteilt. Bei der Vergabeentscheidung werden folgende Kriterien mit der unten angegebenen Gewichtung berücksichtigt:

- Qualität: Personalkonzept (Gewichtung 10 %), Störungsbeseitigungskonzept (Gewichtung 10 %)
- Preis: (Gewichtung 80 %)

Mit beiden Bietern wurden Aufklärungsgespräche zu verschiedenen Angaben im Preisblatt geführt. Die Auskömmlichkeit der Preise wurde bestätigt. Bei der weiteren Prüfung der Angebote wurden keine Beanstandungen festgestellt. Die Ergebnisse der Angebotswertung ergeben sich aus der beigefügten Anlage.

Finanzielle Auswirkungen:

Die aus dem Abschluss des IT-Servicevertrages resultierenden Aufwendungen und laufenden Auszahlungen in Höhe von insgesamt 731.514,56 Euro (entspricht einem Jahresbetrag von 182.878,64 Euro) sind in den betroffenen drei Produkten Grundschulen (211101), Oberschulen (215101) und städtische Kindertagesstätten (365101) jeweils in den Aufwands- und Auszahlungskonten 425400/725400 (Unterhaltung des immateriellen Vermögens) sowie 425500/725500 (Unterhaltung des beweglichen Vermögens) anteilig zu veranschlagen.

Für den auf den Monat Dezember 2022 entfallenden Anteil ist in den aufgeführten Produktkonten noch eine entsprechende Haushaltsermächtigung 2022 verfügbar. Die ab dem Jahr 2023 anfallenden Aufwendungen/Auszahlungen sind bei den jeweiligen Haushaltsplanungen 2023 ff zu berücksichtigen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt, die IT-Serviceleistungen Schulen und Kindertageseinrichtungen für die Dauer von 48 Monaten (mit Option zur Vertragsverlängerung) zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von 731.514,56 Euro an die Freitaler Stadtwerke GmbH, Potschappler Straße 2 in 01705 Freital zu vergeben.

Rumberg
Oberbürgermeister

Anlage: Angebotsbewertung (nichtöffentlich)